

	<p>Objekt: Transportabler Grenzpfahl</p> <p>Museum: Drilandmuseum Neustraße 31 48599 Gronau (Westfalen) 02562/12688 p.koenemann@gronau.de</p> <p>Sammlung: Stadt- und Landesgeschichte</p> <p>Inventarnummer: 1999-016</p>
--	--

Beschreibung

Transportabler Grenzpfahl aus Holz, der in einer eisernen Halterung steckt. Der rechteckige, oben angeschrägte Pfahl ist jeweils zur Hälfte orange-weiß lackiert. An einer Seite steht in schwarz der Buchstabe "D" für Deutschland; gegenüberliegend sind die Buchstaben "N" für Niederlande und der Buchstabe "R" aufgemalt. Die vierfüßige, schwarz lackierte Halterung ist am Rand verziert.

Solche Pfähle markierten zwischen April 1949 und August 1963 den deutsch-niederländischen Grenzverlauf im Gebiet zwischen Losser bei Gronau und Eygelshoven bei Kerkrade. Dieses Gebiet umfasste rund 68qkm, 10.000 deutsche Einwohner und Einwohnerinnen und stand während 14 Jahren unter niederländischer Auftragsverwaltung. Die Niederlande hatte ursprünglich ein noch größeres Gebiet als Entschädigung für die Verheerungen des Zweiten Weltkriegs gefordert.

Der Pfahl wurde vom Gronauer Zollamt am Grenzübergang an der Glanerbrücke verwendet.

Grunddaten

Material/Technik:	Holz, Lack, Metall
Maße:	H 150,0 cm; B 51,0 cm; T 51,0 cm

Ereignisse

Wurde genutzt	wann	1949-1963
	wer	Zollamt Gronau
	wo	Gronau (Westf.)

[Geographischer Bezug]

wer

wo Niederlande
[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Gronau (Westf.)

Schlagworte

- Grenze
- Grenzmarkierung
- Pfahl
- Zollstation